

DAS SCHAUFENSTER

Bonitas übernimmt MAP

Wechsel: Übergabe ist am 1. Oktober. Alle Mitarbeiter werden übernommen – für die Patienten ändert sich nichts

Von Karin Wessler

■ **Enger.** Am 1. Januar 1999 machte sich Annette Biermann selbstständig und eröffnete die „Mobile Alten- und Krankenpflege – MAP“ in Enger. Nun geht sie in Ruhestand und übergibt die MAP an einen alten Bekannten: Lars Uhlen, geschäftsführender Gesellschafter des Bonitas-Pflegedienstes übernimmt den MAP-Pflegedienst. Am 1. Oktober ist Schlüsselübergabe.

Doch für die Patienten ändert sich nichts. Alle Mitarbeiter werden vom neuen Arbeitgeber übernommen und werden sich weiter in gewohnter Weise um ihre Patienten kümmern.

Annette Biermann und Lars Uhlen kennen sich von früher. „Ehe ich mich auf eigene Füße stellte, war ich einige Jahre für Bonitas in Herford tätig“, berichtet Annette Biermann. Sie hatte schon seit ei-



Aus MAP wird Bonitas: Annette Biermann geht in Ruhestand. Lars Uhlen, geschäftsführender Gesellschafter bei der Bonitas in Herford, übernimmt den Pflegedienst am 1. Oktober.

FOTO: KARIN WESSLER

Kontakt

■ Die Bürozeiten sind von 8 bis 16 Uhr. Für Notfälle hat der Pflegedienst eine 24-Stunden-Rufbereitschaft. Auch Beratungen, etwa bei der Klärung der Pflegekosten oder der Beantragung von Leistungen aus der Kranken- und Pflegeversicherung, werden angeboten.

niger Zeit überlegt, ihren Pflegedienst in andere Hände zu legen. „Da haben wir uns zufällig bei einer Weiterbildung in Berlin getroffen – und innerhalb von fünf Minuten haben wir die Übergabe klar gemacht“, erläutert Lars Uhlen.

Bei MAP sind derzeit 26 Mitarbeiter beschäftigt, jeden Tag werden 127 Patienten betreut. „Hinzu kommen Not-

rufe, Beratungsbesuche und andere Aufgaben“, sagt Biermann. Dankbar ist sie, dass sie in den vergangenen fast 18 Jahren große Unterstützung von ihrer Familie gehabt habe. „Mein Sohn Jens hat sich um Abrechnungen und die ganze EDV gekümmert, seine Freundin Tanja Cremer hatte die Pflegeleitung inne, und mein Mann Siegfried hat sich

um den Fuhrpark gekümmert“, berichtet sie.

Lars Uhlen bekräftigt: „Für die Patienten bleibt alles beim Alten. Wir behalten die Räume an der Opferfeldstraße 16, und auch die Telefonnummer bleibt dieselbe.“

Einzig die Einrichtung und der Anstrich werden sich ändern: Bald werden nicht nur die Wände in kräftigem Gelb

leuchten. Planungen für einen weiteren Ausbau des Angebotes laufen aber bereits. Jüngst hat die Bonitas eine Wohngemeinschaft für Senioren an der Engerstraße in Herringhausen eröffnet. „Wenn alles gut läuft, wird es so ein Angebot Ende nächsten Jahres auch an zentraler Stelle in Enger geben“, kündigt Lars Uhlen an.